

## Mit Ihrer Weihnachtsspende helfen Sie behinderten Mädchen und Jungen in Tansania

Machen Sie Kindern in Not ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

### So können Sie helfen:

Mit **25 Euro** kann ein Mädchen wie Elisabeth zu Weihnachten ihre Familie besuchen.

Mit **50 Euro** leisten Sie einen wertvollen Beitrag für notwendige Operationen.

Mit **100 Euro** können Sie den „Startschuss“ für die Berufsausbildung eines behinderten Kindes geben.

Mit **150 Euro** helfen Sie beim Kauf eines Rollstuhles.

### Besuch vor Ort:



Tanja Breitenbach – ein wertvolles Bindeglied zu den hilfsbedürftigen Kindern in Tansania.

*Frau Breitenbach, die eng mit uns und dem URRC zusammenarbeitet, engagiert sich direkt vor Ort. Sie besucht Familien mit behinderten Kindern, bietet Hilfsmittel an, vermittelt den Schulbesuch und setzt sich für die Berufsausbildung der betroffenen Mädchen und Jungen ein. Jeder noch so kleine Erfolg treibt sie an, mit uns zusammen möglichst vielen Kindern zu helfen!*

**Weihnachten ist, wenn es für die Kinder wieder weitergeht in Richtung Zukunft. In Tansania genauso wie in Deutschland und Indien.**



Seit 1971  
Hilfe für Kinder in Not

### Unsere Spendenkonten:

Sparkasse Mainfranken Würzburg  
Konto 19 612 · BLZ 790 500 00  
IBAN: DE23 7905 0000 0000 019612  
BIC: BYLADEM1SWU

Liga-Bank Würzburg  
Konto 3 009 033 · BLZ 750 903 00  
IBAN: DE61 7509 0300 0003 009033  
BIC: GENDDF33M05

Weltweite Kinderhilfe e.V. · Kühnbergstr. 25 · 97078 Würzburg · Tel. 09 31 / 2 30 28 · Fax 09 31 / 2 87 96 05  
post@weltweite-kinderhilfe.de · www.weltweite-kinderhilfe.de



Seit 1971  
Hilfe für Kinder in Not

# Kinderhilfe-Post

für den Freundeskreis

43. Jahrgang | November 2015



Tansania – wo unsere Hilfe ankommt:  
**Ermöglichen Sie Elisabeth und anderen behinderten Kindern einen Weihnachtstraum**



## TANSANIA

### Unsere Hilfe geht weiter

In Armut und Krankheit gefangen sind viele behinderte Kinder in Tansania, einem der ärmsten Länder der Erde. Krücken, Rollstühle, Operationen, Medikamente – das alles ist für viele Eltern dieser Kinder unerschwinglich.

Am schlimmsten trifft die Armut die Familien in den Dörfern. Dort kommt hinzu, dass sich viele Eltern wegen der Armut schämen und ihre kranken Kinder verstecken. Das macht das Leid der betroffenen Mädchen und Jungen noch unerträglicher.

Deshalb wenden sich junge, behinderte Menschen voller Hoffnung an das von der Weltweiten Kinderhilfe unterstützte Usa River Rehabilitation and Training Center (URRC). Hier ist ihre einzige Chance, ein besseres Leben zu bekommen.



Dank der Hilfe unserer Spender:

## Für mich war Weihnachten im Juni

Ich heiße Pascal und bin 11 Jahre alt. Im Juni wurde meine Hasenscharte operiert.

Die Hasenscharte war furchtbar für mich. Viele Kinder haben mich deswegen gehänselt. Viele Erwachsene fanden mein Gesicht unerträglich, wollten mich nicht ansehen oder haben mich gar weggejagt. Das hat mir sehr wehgetan.

Mein Vater konnte eine Operation nicht bezahlen – das haben dann die Leute von der Weltweiten Kinderhilfe aus Deutschland getan.

Jetzt kann ich endlich so sprechen, dass mich die anderen Kinder und die Erwachsenen verstehen. Ich kann jetzt ordentlich essen und trinken. Und ich kann lachen, ohne dass es hässlich aussieht. Und das will ich auch. Jeden Tag, einfach weil ich mich freue, und das Leben für mich viel schöner ist.

Pascal Ezechiel



So habe ich vor der Operation ausgesehen

# „Weihnachten ist für mich ...

# ... wenn ich wieder lachen kann.“

## Elisabeths Weihnachtswunsch

### Mit 25 Euro könnte ich zu Weihnachten meine Familie wiedersehen



Ich bin 18 Jahre alt und heiße Elisabeth. Mir fehlt das rechte Bein und meine linke Hand ist verkrüppelt. Dank der Hilfe aus Deutschland mache ich gerade eine SchneiderInnenlehre im Rehabilitation and Training Center in Usa River im Distrikt Arusha. Dank der Spenden der Weltweiten Kinderhilfe habe ich auch eine neue Beinprothese bekommen. Die alte Prothese war zwar mehrmals repariert

worden, aber zum Schluss nicht mehr zu gebrauchen. Das neue Bein wächst sogar mit, wenn ich noch größer werde. Wenn ich fleißig trainiere, kann ich bald ohne Krücken gehen. Ich bin für diese Hilfe sehr dankbar.

Mein größter Wunsch zu Weihnachten: Ich würde meine Eltern und Geschwister gern wiedersehen, doch meine Familie wohnt 160 Kilometer vom Rehasentrum entfernt. Mit umgerechnet 25 Euro könnte ich zum Weihnachtsfest hinfahren. Außerdem spare ich auf eine eigene Nähmaschine. Mit ihr könnte ich mir nach meiner Lehre eine eigene Existenz aufbauen.

Vielen Dank und  
frohe Weihnachten

Elisabeth



## Bernhards Weihnachtswunsch

### Für Bernhard hat Weihnachten vier Räder



Bernhard ist 7 Jahre alt und lebt in einer armseligen Hütte in der Nähe des Rehabilitation and Training Center in Usa River. Er leidet an Kinderlähmung und kann nicht laufen. Dies wird sich auch nicht mehr ändern. Die Krankheit ist grausam und nicht heilbar. Der kleine Junge lebt auf dem Hüttenboden auf der blanken Erde. Was er dringend

braucht, ist ein Rollstuhl. Für rund 500 Euro könnten wir einen „buschtauglichen“ Rollstuhl mit geländegängigen Fahrradreifen bauen lassen. Bernhard braucht unsere Hilfe.

## So hilft Ihre Spende für Kinder in Not.

- Krücken, Prothesen, medizinische Behandlung und Rollstühle machen das Leben für die Kinder erträglicher.
- Mädchen und Jungen, die trotz ihrer Behinderung zur Schule gehen können, erhalten dort auch Unterkunft und genug zu essen!
- Durch eine Berufsausbildung gewinnen körperlich und geistig behinderte Kinder wichtige Unabhängigkeit!